

Kolumbien: Gespräche verschoben

Bogotá. Die Friedensgespräche zwischen der kolumbianischen Regierung und der FARC verschieben sich wegen schlechten Wetters. Die Unterhändler der kolumbianischen Regierung hätten nicht in die norwegische Hauptstadt Oslo abfliegen können, erfuhr die Nachrichtenagentur AFP am Sonntag in Bogotá. Hagel und Gewitter hatten in der kolumbianischen Hauptstadt in den vergangenen Tagen immer wieder dazu geführt, daß der Flughafen stundenweise geschlossen werden mußte. Die Gespräche sollten am Montag beginnen, für Mittwoch war eine gemeinsame Pressekonferenz geplant. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190685.kolumbien-gespräche-verschoben.html>